

Und wenn der Regenbogen

Manfred Reich

Gerhard A. Spingath

1. Und wenn der Re - gen - bo - gen auf dunk - len Wol - ken
2. Und wenn der Re - gen - bo - gen dem Licht der Son - ne
3. Und wenn auch Re - gen - bo - gen und Son - ne nicht mehr

1. steht, und wenn der Strom des Le - bens an mir vor - ü - ber
2. weicht, dann macht das nas - se Leuch - ten mein Le - ben wie - der
3. scheint, bleibt auch in trü - ben Stun - den mein Herz mit dir ver -

1. weht, so weiß ich du bist na - he, viel nä - her, als ich
2. leicht. So weiß ich, du hast al - les für mich dir aus - ge -
3. eint. So kön - nen dunk - le Wol - ken mich nicht er -schrek -ken

1. denk', dann macht sich dei - ne Lie - be zum e - wi - gen Ge - schenk.
2. dacht, des Blü - ten - mee - res Wo - gen, die gan - ze Far - ben - pracht.
3. mehr. Du bleibst für al - le Zei - ten mein lie - bend, treu - er Herr.